

# Willkommen zum Fest der Versöhnung!



Vielleicht erinnerst du dich noch an die Geschichte, zu der das Bild gehört? Ein Mann hatte zwei Söhne. Einer von ihnen verlangte sein Erbe und ging weg. Als sein Geld aufgebraucht war, litt er große Not. Die falschen Freunde hatten ihn verlassen. Da bereute er, wie er gelebt hatte und ging nach Hause. Dort empfing ihn sein Vater mit offenen Armen. Der Vater bestrafte seinen Sohn nicht für das verloren gegangene Erbe. Stattdessen gab der Vater ein Fest: das Fest der Versöhnung. - Gott ist so ähnlich wie der Vater in der Geschichte. Er wartet auf uns. Er ist bereit uns zu vergeben, wenn wir etwas falsch gemacht haben. Er hört uns immer zu.

## Wie bereite ich mich auf das Fest der Versöhnung vor?

Es ist gut, sich für die Vorbereitung Zeit zu nehmen. Dabei können dir folgende Fragen helfen. Nimm dir Zeit, Antworten zu finden.

- ☞ Denke ich an Gott?
- ☞ Bete ich regelmäßig?
- ☞ Danke ich Gott für mein Leben?
- ☞ Gehe ich zur Kirche?



- ☞ Bin ich dankbar für meine Eltern?
- ☞ Vertrage ich mich mit anderen Kindern?
- ☞ Bin ich ein Spielverderber?
- ☞ Hilfe ich freiwillig?
- ☞ Teile ich mit anderen?
- ☞ Habe ich etwas gestohlen?
- ☞ Mache ich Schaden wieder gut?



---

---

- ☞ Achte ich auf meine Gesundheit?
- ☞ Kann ich freiwillig auf etwas verzichten?
- ☞ Denke ich über mein Verhalten nach?
- ☞ Bin ich oft wütend oder trotzig?
- ☞ Lasse ich meine schlechte Laune an anderen aus?



---

---

---

---

---

---

- ☞ Gehe ich mit Tieren und Pflanzen gut um?
- ☞ Werfe ich den Müll in den Mülleimer?
- ☞ Bin ich dankbar für mein Essen?



---

---

---

### **Gebet zur Vorbereitung**

Gott im Himmel, ich komme zu dir.  
Du siehst mich. Du kennst mich.  
Du weißt, wo ich mir Mühe gegeben habe.  
Du weißt auch, wo ich etwas falsch gemacht habe.  
Du hast gesehen, wo ich schuldig geworden bin.  
Aber du hast mich trotzdem lieb.  
Vor dir brauche ich mich nicht verstecken.  
Du siehst mich so, wie ich bin.  
Hilf mir, über mich nachzudenken.  
Schenke mir die Kraft, ehrlich zu sein.  
Ich will meine Schuld bekennen.

### **Gebet nach dem Gespräch mit dem Priester**

Gott im Himmel, hilf mir, gut zu sein.  
Ich möchte das Richtige tun und dich erfreuen.  
Ich möchte anderen Menschen helfen.  
Wenn ich Fehler gemacht habe, dann tut es mir leid.  
Bitte verzeih mir.  
Alles, was in meinem Leben gut ist, kommt von dir.  
Alles, was mich glücklich macht, hast du mir geschenkt.  
Dafür möchte ich dir danken.  
Ich möchte versuchen, anderen Menschen zu helfen.  
Ich möchte versuchen, jeden Tag besser zu werden.  
Hilf mir dabei.  
Amen.